

von Betrieben sollte aber verbunden sein mit zunehmender Qualität der Arbeit kampfkraftiger Parteiorganisationen.

Eine wichtige Aufgabe ist, in allen Arbeitskollektiven fest im Bewußtsein der Werktätigen zu verankern, daß der Volkswirtschaftsplan 1985 sowohl höchste Ansprüche an die Arbeit stellt und zugleich bei konsequenter Nutzung der inneren Wachstumsreserven eine reale Aufgabe ist. Er ist darauf gerichtet, der Intensivierung umfassenden Charakter zu verleihen und stabile Grundlagen für ihre Entwicklung auf lange Sicht zu schaffen und so den bewährten Kurs der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zum Wohle des Volkes konsequent fortzuführen.

Dabei sind auf jedem Gebiet neue Anforderungen gestellt, bei deren Umsetzung es vor allem auf das vorbildliche Wirken der Parteimitglieder ankommt. So sind zum Beispiel die Ziele der Investitionen und des Wohnungsbaus ein hoher Anspruch an das politische Engagement und die Initiative der Werktätigen im Bauwesen. Die Aufgaben reichen von der Gewährleistung einer noch besseren Qualität der Bauten, der Termintreue, der Einsparung von Kosten und Material bei voller Sicherheit der Bauwerke bis hin zur Ordnung auf jeder Baustelle.

Im Bauwesen wie in allen Bereichen der Wirtschaft müssen Leitungstätigkeit, Agitation und Propaganda, innerparteiliches Leben und Parteikontrôle also dazu beitragen, daß die Ziele des Volkswirtschaftsplanes in jeder Hinsicht erreicht werden, unser ökonomischer Spielraum durch hohe wissenschaftlich-technische Leistungen ständig erweitert wird und der Leistungsanstieg einhergeht mit der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.

Grundbedingung der erfolgreichen Erfüllung aller ökonomischen Aufgaben ist und bleibt die Arbeit mit den Menschen, sie für die bewußte Mitarbeit zu mobilisieren, ihnen alle Aufgaben gründlich zu erläutern und dabei die Lösung der vielfältigen sozialen und persönlichen Probleme immer fest im Blickfeld der politischen Führungstätigkeit zu haben.

Generell muß bei der Verwirklichung der Beschlüsse der 9. Tagung des ZK davon ausgegangen werden, daß die neuen Aufgaben und Kampfbedingungen die weitere Erhöhung der führenden Rolle unserer Partei in allen Bereichen des Lebens erfordern. Die Bezirks- und Kreisleitungen kommen dann am schnellsten voran und erreichen höchste Ergebnisse, wenn sie die Unterstützung für die Grundorganisationen unmittelbar vor Ort qualifizieren und ihnen helfen, die schöpferische Durchführung der Beschlüsse des ZK zu organisieren. Auf diese Weise stärken sie zugleich den demokratischen Zentralismus in unserer Partei.

Für die Umsetzung der Beschlüsse der 9. Tagung des ZK ist die weitere Vervollkommnung des innerparteilichen Lebens das Entscheidende, um alle Genossen mit den Zusammenhängen der Grundfragen unserer Politik und den konkreten Aufgaben zu ihrer Durchführung vertraut zu machen und sie zur Aktion und zum Erfolg zu führen.

Alle Leitungen der Partei sollten regelmäßig und sorgfältig die ideologische und organisatorische Situation in den Grundorganisationen analysieren, die wichtigsten Kettenglieder für die Stärkung der Kampfkraft in jedem Parteikollektiv kennen und der Erziehung der Kommunisten volle Aufmerksamkeit beimessen. Gestützt auf einen großen Erfahrungsschatz, wird ein hohes Niveau der Führungstätigkeit der Partei dazu beitragen, den XI. Parteitag der SED mit dem ganzen Volk allseitig gut vorzubereiten.

Arbeit mit den Menschen bleibt Grundbedingung

Der Erziehung der Kommunisten volle Aufmerksamkeit